

Vorbau- und Anhängerkehrmaschinen

Artikel vom **26. Februar 2019**

Anbau- und Anhängerkehrmaschinen





Robust und für

harte Einsatzbedingungen gedacht sind die Vorbau-Kehrmaschinen-Typen der Firma Schmidt. Dabei bedient der Kommunaltechnikexperte aus St. Blasien nicht nur das klassische Fahrzeugsegment, sondern auch Fahrzeuge aus dem Schmalspurbereich sowie Traktoren. Speziell für die Schmalspurfahrzeuge wurde die Baureihe LKS entwickelt; die klassische Linie wird von der VKS bedient. Bei den VKS-Typen ist eine weitere Variante, die VKS 4.2, lieferbar, welche sehr robust und somit für härteste Einsätze konzipiert ist. Die LKS wird mittels Hydraulik vom Trägerfahrzeug angetrieben, bei der VKS steht sowohl ein Zapfwellenantrieb als auch der hydraulische Antrieb zur Wahl. Die VKS mit Zapfwellenantrieb wurde für den aktuellen Unimog entwickelt. Die Kehrmaschinen werden in verschiedenen Breiten angeboten, bei der LKS stehen Besenlängen von 1,4 m bis 2,0 m zur Verfügung. Bei der VKS von 2,2 m bis 2,6 m und bei der VKS 4.2 sind Besenlängen mit 2,1 m, 2,7 m und 3,4 m möglich. Durch das Baukastenprinzip der LKS und VKS mit massivem Tragrahmen und Dreh-Pendellagerung können die verschiedenen Walzenlängen mit verschiedenen Optionen kombiniert werden. Z.B. verhindert eine Schmutzfangvorrichtung das unkontrollierte Schleudern des Kehrguts. Verschiedene Besensätze, einfacher und schneller Wechsel der Besen, große Aushubhöhen für die sichere Transportfahrt sowie die Möglichkeit großer Schrägstellung nach links und rechts, um einen optimalen Kehrgutauswurf zu erzielen, sind weitere Leistungsparameter dieser Baureihe. Der hydraulische Antrieb des Aggregats ist im Innenrohr der Besenwalze eingebaut, so dass seitlich keine Teile über die Kehrmaschinenkonstruktion herausragen. Außerdem erlaubt diese Bauweise das nahe Arbeiten an Mauerkanten oder Häuserwänden. Die Seitenumstellung der VKS ist wahlweise mechanisch oder hydraulisch möglich, und mit zwei höhenverstellbaren Laufrädern kann der Auflagedruck des Besens fein justiert werden. Die Wasa 300+ ist eine rein mechanisch arbeitende Anhängerkehrmaschine, hier kommt kein Sauggebläse zum Einsatz. Sie ist für Traktoren sowie Unimog und alle Art Zugfahrzeuge konzipiert, hierfür werden die Varianten 25 km/h, 40 km/h und 80 km/h Transport-Geschwindigkeit angeboten. Die gesamte Rahmenstruktur wurde ausgiebig getestet und so ausgelegt, dass selbst bei 80 km/h Transportgeschwindigkeit eine hohe Laufruhe und Fahrstabilität erreicht wird. Eine Anhängelkehrmaschine mit bis zu 80 km/h Transportgeschwindigkeit stellt hier eine absolute Neuheit dar und ermöglicht z.B. auch Einsätze auf Autobahnen, um beispielsweise die Fahrbahn wieder sicher befahrbar zu machen nach Unfällen. Ihr Aufbau ist modular gehalten, der formoptimierte Kehrgutbehälter fasst 3 m³ und die Kunststoff-Wassertanks bieten 1100 l Wasservorrat. Das Kehrgut wird vor der Achse von zwei Seitenbesen in die Mitte zur Aufnahmeeinheit gekehrt und anschließend von der heckseitig angebauten Kehrwalze über den Elevator ins Innere des Behälters transportiert. Die komplette Kehrereinheit wurde optimiert und die Kehrffizienz und Leistung gegenüber dem Vorgängerprodukt nochmals deutlich gesteigert. Die Kehrbreite beträgt 2400 mm. Alle Funktionen werden bequem über ein modernes, übersichtlich und

einfach gehaltenes Bedienpult mit integriertem TFT-Display von der Fahrzeugkabine aus gesteuert. Die Wasa 300+ wurde so entwickelt, dass alle Teile leicht zugänglich und die Reinigung sowie Wartung einfach durchzuführen sind. Alle Funktionen arbeiten hydraulisch, das Hydrauliksystem wird mittels Zapfwelle oder Leistungshydraulik vom Zugfahrzeug angetrieben und arbeitet selbst bei voller Leistung leise und ist für den Betrieb mit Bio-Ölen geeignet. Ihre Kehrgeschwindigkeit liegt bei bis zu 20 km/h. Verschiedene optionale Ausstattungen wie Hochdruckwaschanlage und eine hydraulische Neigungsverstellung der Tellerbesen tragen zur hohen Einsatzbereitschaft und -bandbreite der Wasa 300+ bei, zudem trägt sie das PM10-Zertifikat der höchsten Kategorie (3-Sterne), ein Novum in dieser Klasse. Bei der Konzeption der Wasa 300+ wurde viel Wert darauf gelegt, möglichst staubarm zu kehren. Durch die regelbare Wasserpumpe, optimal angeordnete Wasserdüsen sowie Abdeckungen und Zusatzdichtungen wird Staub effektiv unterdrückt. Durch das mechanische Kehrgutaufnahmesystem wird zudem keine Abluft wie bei saugenden Kehrmaschinen in die Umwelt geblasen. Dies vermindert die Feinstaubbelastung ganz entscheidend. Die MSH 070 und MSH 150 ergänzen den Bereich Anhängerkehrmaschinen. Sie sind für kleine bis mittlere Kompaktraktoren konzipiert. Die gezogene Kehrmaschine MSH ist eine äußerst wendige und einfach bedienbare Maschine, die auch bei engen Platzverhältnissen optimal arbeiten kann. Die sehr niedrige Geräuschkulisse ermöglicht den Einsatz in Wohn- und Stadtgebieten. Das Design besticht durch eine langjährig bewährte und robuste Konstruktion, welche günstige Betriebskosten und eine lange Lebensdauer ermöglicht. Das Kehrgut wird von zwei Tellerbesen mit verschleißfreiem Direktantrieb über Hydraulikmotor in die Mitte zur Aufnahmeeinheit gekehrt. Der hinter der Achse angeordnete Walzenbesen schleudert das Kehrgut in den flachen und großvolumigen Schmutzbehälter mit 700 l bzw. 1500 l Fassungsvermögen. Die Kehrbreite der MSH 070 beträgt 1600 bis 1900 mm, die der MSH 150 beträgt 1900 bis 2200 mm. Alle Funktionen arbeiten hydraulisch, das Hydrauliksystem wird mittels Zapfwelle oder Leistungshydraulik vom Zugfahrzeug angetrieben. Die MSH lassen sich über das logische, einfach gestaltete Bedienpult in der Fahrerkabine steuern. Auch die MSH Anhängerkehrmaschinen sind mit dem 3-Sterne-PM10-Zertifikat ausgezeichnet.



Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Infos zum Unternehmen

Aebi Schmidt Deutschland GmbH
Albtalstr. 36
D-79837 St. Blasien

07672 412-0

marketing@aebi-schmidt.com

www.aebi-schmidt.com
